

Schwerpunktbereichsunabhängiges Seminar /
Schwerpunktbereich 3: Regulierungsrecht der Nachhaltigkeit /
Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft /
LL. B. Digital Law

Seminar im Sommersemester 2026

„Welt im Wandel – Grundgesetz im Wandel?“

Das Verfassungsrecht als Grundlage und Rahmen der gesamten Rechtsordnung sieht sich durch tiefgreifende Veränderungen unserer Lebenswelt herausgefordert. Dazu gehören einerseits fundamentale extrinsische Prozesse, die sich proaktiver Politikgestaltung ganz oder jedenfalls in wesentlichen Teilen entziehen, unseren Staat aber unter Zugzwang setzen und rechtliche Reaktionen erfordern. Klassische Beispiele hierfür sind die Bekämpfung des Klimawandels und die Anpassung verschiedener Lebens- und Wirtschaftsbereiche hieran oder die Chancen und Gefahren Künstlicher Intelligenz. Gerade die Erstarkung populistischer und extremistischer politischer Akteure im In- und Ausland sowie Kriege und Konflikte etwa in Osteuropa oder im Nahen und Mittleren Osten werfen nicht zuletzt die Frage der Verteidigungsfähigkeit und -bereitschaft unserer Verfassungsordnung nach innen und außen auf. Andererseits stoßen Gesetzgebung, Verwaltung und Zivilgesellschaft auch von sich aus Transformationsprozesse an, die die Grenzen der Leistungsfähigkeit des geltenden Verfassungsrechts ausloten, zum Beispiel die Verkehrswende oder die Digitalisierung der Verwaltung.

Das Seminar soll Anlass geben zu einer Bestandsaufnahme, inwiefern das Grundgesetz und die Dogmatik des Bundesverfassungsgerichts hierzu diesen Herausforderungen gewachsen ist, welche Weiterentwicklungen und Veränderungen des Verfassungsrechts notwendig oder wünschenswert sind.

Mögliche Seminararbeitsthemen sind u. a.:

- Flaggen, Anstecker und Plakate – Neutralitätspflichten des Bundestags und im Bundestag
- Grundrechtsdogmatik und staatliche Überwachungsmaßnahmen: Langsamer Abschied von der Verhältnismäßigkeitsprüfung?
- Die Wahl der Richter:innen des Bundesverfassungsgerichts: Nach der Reform ist vor der Reform?

Das Seminar richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 3 und 7 sowie des LL. B. Digital Law und kann auch schwerpunktunabhängig belegt werden.

Das Seminar findet grundsätzlich als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. Am Seminartag besteht grundsätzlich Anwesenheits- bzw. Teilnahmepflicht.

In der – ggf. digitalen – Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Teilnahme der Seminarteilnehmer:innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Näheres wird in einer gesonderten Ankündigung bekanntgegeben.

In Verbindung mit dem Seminar soll die Möglichkeit zu einer Exkursion im Rahmen der Konversationsübung zum Regulierungsrecht der Nachhaltigkeit gegeben werden.

Anmeldefrist

Anmeldung bis 30. November 2025 über Flexnow